

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 51

Artikel: Ein Millionär als Amateurverbrecher [Fortsetzung]
Autor: Bryn, A. B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-758085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Millionär als Amateurverbrecher

ROMAN VON ALF. B. BRYN * ÜBERSETZUNG AUS DEM NORWEGISCHEN VON S. ANGERMANN

(Nachdruck verboten)

Einen Augenblick später war er wieder da und setzte sich zu Tisch.

«Ja, Peter, nachdem wir also über deine Verdienste nicht reden dürfen,» sagte Käthie resigniert, «so erzähle uns doch ein wenig von den Leuten, die heute abend hierherkommen — sind es nette Menschen?»

«Das kann man niemals wissen, Käthie, meine Mutter lädt sicher Gott und alle Welt ein, gute und böse durcheinander. — Wissen Sie, sie war bei Rauds zum Mittagessen eingeladen, dann wollten sie ins Theater und danach ins Grand — wer dann noch die Augen offenhalten kann, kommt mit heraus, und wenn ich meine Mutter recht kenne, findet sie sicher einige lose Individuen im Spiegelsaal, die sie auch noch mit herauschleift. Meine Mutter ist nämlich nicht umzubringen, weißt du,» erklärte Peter mit Ueberzeugung.

«Nein, so etwas, ich hätte nicht gedacht, daß Lissi Raud jetzt aussehen würde, sie haben doch sozusagen Trauer?»

«Was! Ist ihre Mutter endlich mit Tod abgegangen?»

«Pfiu, Peter, wie du dich ausdrückst. Nein, sie wird wohl nie sterben, aber Lars Kristensen hat sich ja mit seiner Frau und auch mit Ce-

cilie ausgesöhnt, — das ist doch traurig genug, finde ich!»

«O, du wirst sehen, sie flirtet noch mit ihrem eigenen Mann,» beruhigte Peter sie, während er sorgsam die Gläser wieder füllte. «Außerdem darfst du nicht so frivol reden, wenn Wasiljoff dabei ist, er könnte einen zu genauen Einblick in die Verhältnisse unserer Vaterstadt gewinnen.»

«Auf mich brauchen Sie keine Rücksicht zu nehmen, Herr van Heren,» bestritt Wasiljoff lächelnd, «ich wohne schon geraume Zeit hier, außerdem habe ich das Vergnügen, die junge Dame, von der Sie sprechen, selbst zu kennen.»

«Wer kommt sonst noch, Peter? Bisher haben wir erst zwei,» fuhr Käthie fort.

«Habe wirklich keine Ahnung, weißt du, aber ich vermute, daß Schiffsaeder Winkelmann mit seinem fungierenden Kammerherren auftauchen wird, — du weißt, er hat immer irgendein Anhängsel bei sich, das seine Zigarren tragen oder seine Befehle an den Chauffeur weitergeben muß. Gegenwärtig steht sicher unser gemeinsamer Liebling Kihve bei ihm in Gnade.»

«Kihve ist immer nett,» sagte Käthie. «Warum machen sich alle so über ihn lustig? Er tut doch nichts Unrechtes.»

«Nein, das ist sicher, Käthie es gibt wohl kaum einen Menschen in der Stadt, der weniger Unrechtes tut als er. Man kann ihn ganz ruhig einer jeden Konfirmandin auf den Nachttisch legen, — aber auf mich macht er einen rastlosen und zerstreuten Eindruck — ich glaube, er geht in Gesellschaften immer herum und multipliziert das Vermögen der Leute mit ihrem mehr oder weniger guten Namen und wäre sehr bekümmert, mit demjenigen, der das größte Produkt gibt, nicht per du zu sein.»

«Bist denn du mit ihm per du, Peter?»

«Selbstverständlich, Käthie, wofür hältst du mich? Ich bin doch ein sehr feiner Mann, weißt du das noch nicht?»

Alle wirklich feinen Leute sind mit Kihve per du, — es nicht zu sein, wäre gar nicht angängig. Kihve hat sich zum Prinzip gemacht, mit allen, die er im Verdacht hat, feiner zu sein als er selbst, per du zu sein. Zu diesen gehöre also auch ich.

Ja, und da wir nun so über unsere Gäste reden, so kann ich dir wohl auch sicher versprechen, daß Dagmar Serano kommen wird, sie ist ja immer bei Rauds.»

«Mein Gott, Peter, du willst doch nicht damit sagen, daß wir mit ihr an einem Tisch sitzen

sollen! Das ist das Furchterlichste, was ich mir denken kann, ich habe immer Alpdrücken, wenn ich mit ihr in einer Gesellschaft war und träume dann stets, ich müsse mein Frühstück im Musikpavillon mitten unter der spielenden Regimentsmusik einnehmen. Sie wäre doch sicher als Nebelhörn auf einem der Leuchtfener draußen an der Küste geeignet.»

«Steck dir Watte in die Ohren,» riet Peter, und setze dich ans andere Ende des Tisches, das habe ich als das beste Mittel herausgefunden; außerdem ist es nicht nur schrecklich, Sie bei sich zu haben, es ist auch wieder lustig zu sehen, wie die armen Menschen in ihrer Nähe einer nach dem anderen ohnmächtig werden. Ich tröstete mich im übrigen immer mit dem Gedanken, wie viel schlimmer doch die daran sind, die sie singen hören und die noch dazu dafür bezahlen.»

«Uebrigens,» bemerkte Wasiljoff, «ist nicht Dagmar Serano eine gute Freundin Ihres großen Dichters, wie heißt er doch gleich, der der Carnegie Ehrenpreis gerade für seinen letzten Roman erhielt?»

«Ah, Wide; ja natürlich, sie sind immer noch Freunde, wenn sie auch nicht mehr daran denken zu heiraten, jetzt, nachdem er all das viele Geld bekommen hat.»



Bett-Tische, 2 verstellbare Ausführungen Fr. 50.— und 60.—
Rückenlehne, bequeme Unterstützung b. Sitzen im Bett Fr. 89.50
Nachtstühle, Pedalstuhl od. Holz, hygien., bequem, v. Fr. 75.— an
Bildets in modernen Ausführungen von Fr. 40.— an
Personenwagen, leicht transportabel, von Fr. 40.— an
Sitzbadewannen, solid und bequem, von Fr. 27.50 an
Fahrraduhle, leicht lenkbar, gut federnd, von Fr. 250.— an
Haus-, Touren- und Auto-Apotheken
Massagerollen 2. Erzielung d. schlanke Linie Fr. 18.—, 23.—, 25.—
Elektr. Massage-, Licht- und Heißluftapparate
Elektr. Heizkissen und Bettwärmer von Fr. 23.— an
Katzenfelle, verarbeitet oder roh, dicke, langhaarige Felle

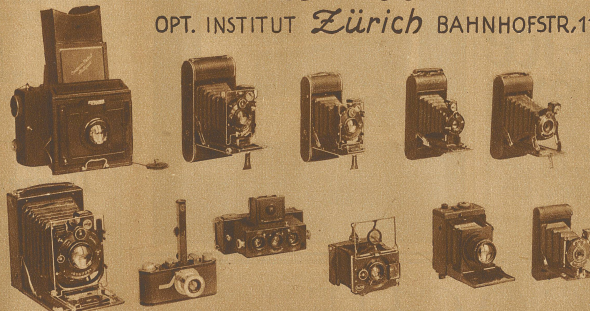
Prospekte verlangen von allen Artikeln

Sanitäts-Geschäft
Hausmann
 Zürich
 Uraniastr. 11 / Minderhof 12

Praktische Festgeschenke

W. Koch

OPT. INSTITUT Zürich BAHNHOFSTR. 11



Willkommene Geschenke



in
Tricot=
 Unterwäsche

in Seide, Wolle und Baumwolle in besten Qualitäten und reicher Auswahl

Rennwegtor & Co.
 Zürich

Musik

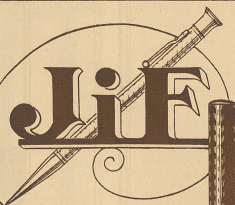
ist edle Bereicherung des Lebens

In meinem Hause finden Sie einen erschöpfenden Ueberblick über alles, was auf musikalischem Gebiete interessieren kann. Von der Mundharmonika bis zum festlichen Flügel, vom einfachen Kinderlied bis zur Gediegenheit der Klassik bietet ich Ihrem Interesse unbeschränkte und zwanglose Auswahl.

Musikhaus Hüni
 Zürich 171

Fraumünsterstraße 21
 bei der Hauptpost

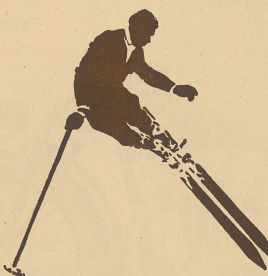
Verlangen Sie Katalog 51



Wählen Sie

diese zuverlässigen Schreibgeräte als

Weihnachts-Geschenk
 von bleibendem Wert



Sporthaus Uto

Tel. Sel. 69.49

Bahnhofplatz



«Hast du das berühmte Buch gelesen, Peter? Wie heißt es doch?»
 «Der Schleichweg zum Himmel», nein, ich habe es nicht gelesen und werde es mit Gottes Hilfe auch niemals tun, aber ich habe einige Kritiken gelesen — das genügt für einen gewöhnlichen Menschen vollkommen:

«Eines ernsten Mannes Betrachtung der großen Probleme des Lebens.» Kannst du dir etwas noch Traurigeres vorstellen? Da sind mir die Betrachtungen eines scherzhaften Mannes der Kleinigkeiten des Lebens lieber!

Die großen Probleme des Lebens sind ja für jeden einzelnen Menschen verschieden und nicht für zwei die gleichen. Die Kleinigkeiten dagegen haben für alle und jeden Interesse und sind außerdem wichtiger. Soll man den Champagner kalt oder temperiert trinken? Soll man zum Smoking eine weiße Weste tragen? Soll man seinen Ehegatten in Wirklichkeit am Tage betrügen, Käthie, oder in Gedanken in der Nacht? Kann man zu Diners Pumps anziehen?

Sehen Sie, das sind die Dinge, wie ich sie gern in einem Roman lese, wenn er gut geschrieben

(Fortsetzung auf Seite 12)

RÄTSEL-ECKE

Figuren-Rätsel

```

      A       A       B
    C   C   E
      E   E   E
        E E H
    H I I I ? L M N N
          N P P
        R R R
      S   T   T
    U       U       U
    
```

Aus den Buchstaben der Figur sollen acht Worte gebildet werden, deren Anfangsbuchstaben, nacheinander gelesen, ein Kleidungsstück nennen. Die acht Wörter, welche denselben Endbuchstaben in der Mitte der Figur haben, bedeuten:

1. Hydraulische Maschine; 2. Baumart; 3. Musikinstrument; 4. Geomet. Begriff; 5. Geomtr. Form; 6. Mädchenname; 7. Körperorgan; 8. Baumart.

Ergänzungs-Rätsel

```

• L • U • E •
• H • Z • N •
• R • A • C •
• E • S • A •
• E • S • A •
• B • N • L •
• E • H • U •
    
```

Die Punkte dieser Abbildung sind derart durch Buchstaben zu ersetzen, daß wagrechte Wörter entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergibt die erste senkrechte Reihe einen Kurort in der Schweiz.

Visitkarten-Rätsel

Albert K. v. Tondarik
 Sursee

Name und Ort ergeben durch Umstellen der Buchstaben das internationale Bureau, dem der Herr zugeteilt ist.

Magisches Dreieck

```

A A D D E E
E E I I L
L L L N
S S T
T T
T
    
```

Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die wagrechten und die senkrechten Reihen gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

1. Pflanze
2. Was jeder haben soll
3. Ortschaft im Engadin
4. Willensausführung
5. Arabischer Artikel
6. Konsonant

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 50
 Fest, Ente, Styx, Text

Auflösung zum Diamant-Rätsel in Nr. 50
 1. M., 2. Lie, 3. Anker, 4. Aufriss, 5. Mikroskop, 6. Odyssee, 7. Kakao, 8. Jod, 9. P.

Auflösung zum Kapsel-Rätsel in Nr. 50
 (Tende)r

Auflösung zum Zifferblatt-Rätsel in Nr. 50
 Seil, Ei, Eile, Lende, Ende, Der, Derb, Erbe, Bel, Else



Frauen, die frühzeitig altern

müssen besonderen Wert auf eine gesunde Magen- und Darm-Verdauung legen, denn zumeist ihre Ursache in der Stuhlverstopfung, in der Vergiftung des Körpers und des Blutes, von Darm aus

Brotella

nach Professor
 Dr. GEWECKE

bedeutet das Fehlen der Stuhlverstopfung, da es im Gegensatz zu Abführmitteln den Darm kräftigt, die Darmwände glättet, schmilzt und verjüngt und so die Ursache der Verstopfung beseitigt.

BROTELLA - GESUNDHEIT

Körperliches Wohlbefinden Normale Darmtätigkeit

Keine Abführmittel mehr.

Man unterscheidet:

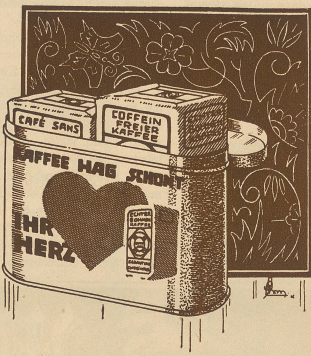
Für den Alltagsgebrauch:
 1. Brotella-mild (Magen- und Darmstörungen, Verdauungschwäche, leichte Verstopfung und für Kinder) 1/4 kg Fr. 3.—
 2. Brotella-stark (Darmsuppe) bei ausgesproch. Darmverstopfung 1/4 kg Fr. 3.75

Für den Spezialgebrauch:
 3. Brotella für Korpulente, bei Stuhlverstopfung und Fettsucht 1/4 kg Fr. 6.—
 4. Brotella für Diabetiker, bei Stuhlverstopfung u. Zuckerkrankheit 1/4 kg Fr. 6.—
 5. Brotella für Nervenöse, bei Stuhlverstopfung und Nervosität 1/4 kg Fr. 6.—
 6. Brotella für Blutarmer, bei Stuhlverstopfung und Blutarmut 1/4 kg Fr. 4.50
 7. Brotella für Kinder, Spezial-mild-Brotella f. Kinder unter 4 J. 1/4 kg Fr. 3.50

Ein 1/4 kg Brotella reicht für ca. 30 Teller wundervoll schmeckende Suppe. Ein Teller kostet also nur 15—20 Cts. und ersetzt an Nährwerten eine ganze Mahlzeit.

Neu: Brotella-Kochbuch ca. 100 mit zusammen Fr. 6500.— präparierten Original-Rezepten dankbarer Brotellanerinnen wird auf Wunsch jeder Sendung kostenfrei beigegeben. Als Ergänzung zu Brotella ist auch das überall bestbekannte Lukutate (indische kräftigende Frucht) in Originalpackung sehr zu empfehlen.

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. A. Landolt, Rombach B. Aarau
 In allen Fachgeschäften erhältlich

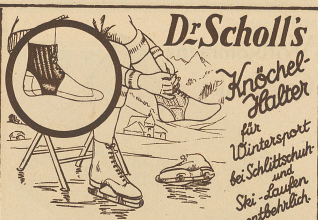


Ich

ovale Dose genannt, fülle eine Lücke aus. Viele Hausfrauen schütten den Kaffee Hag in eine Blechdose. Das ist nachteilig. Gerösteter Kaffee soll nie direkt mit Metall in Berührung kommen, ansonst er einen Nebengeschmack annimmt. Deshalb enthalte ich 2 Originalpakete, die immer wieder erneuert werden können. Rechtfertigt diese Ersparnis nicht eine Mehrausgabe von 20 Cts.? Kaffee Hag aber trägt das seinige bei zur Gemütlichkeit der langen Festabende.

KAFFEE HAG

BOGLIASCO-Genua Pension Fereccio
 Schönste Aussicht aufs Meer. — Zentralheizung. — Bäder
 Veranda für Sonnenbäder



Für jeden Wintersport gibt Dr. Scholl's Fußknöchel-Corset den erwünschten, sicheren Halt. In Größen für Damen, Herren und Kinder in 5 Qualitäten: schwarz und beige Satin; schwarz und beige Leder; weiß Glacé-Leder; erhältlich in Sportgeschäften und Dr. Scholl's Depots.
Dr. SCHOLL A.-G., Filiale ZÜRICH
 Glockengasse 10 (Oberer Rennweg)



Verbandsmolkerei Zürich



NEU! WEBER'S NEU!
LIGA-HAVANA
 CORONA

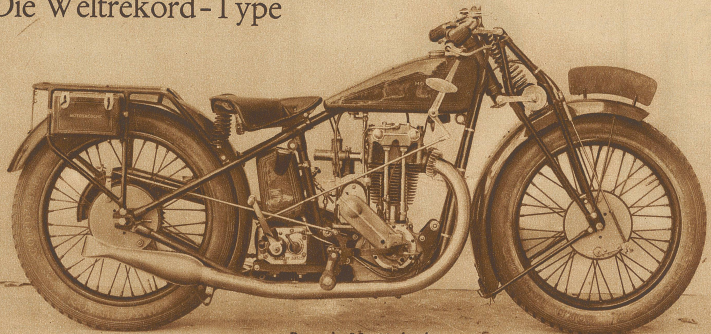


Hochklassiges Fabrikat. — Feine Havana-Mischung
 Preis Fr. 1.20 das Etui zu fünf Stück
 Weber'sche L.G.
 MENZIKEN

MOTOSACOCHE bietet Ihnen

für Weihnachten ihre letzte Schöpfung an:

Die Weltrekord-Type



Prospekt Nr. 11 durch:

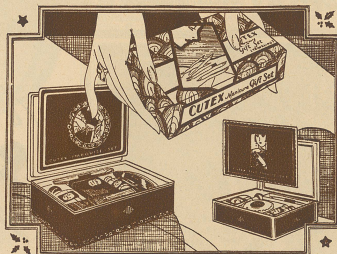
MOTOSACOCHE S. A. ACACIAS GENF

Reizende Geschenke...

DIESE GEDIEGENEN MANICURE-ETUIS

ausgestattet mit den bewährten CUTEX Spezialitäten enthalten alles Nötige für die elegante moderne Nagelpflege. Es sind praktische Geschenke, die jedermann gefallen.

Die CUTEX-ETUIS sind überall erhältlich in zierlicher Weihnachtspackung oder dann in künstlerisch dekorierten Metallkästchen.



COMPACT-SET
 enthält vier Produkte in verkleinertem Format mit Zubehör . . . Fr. 4.25
FÜNFMINUTEN-ETUI
 für die rasche Manicure in einer entzückenden Metallschachtel . . . Fr. 7.50
REISE-ETUI
 Vier wichtige Produkte mit Feilen, Orangeholzstäbchen etc. . . Fr. 11.—

MARQUISE-SET
 Sehr elegant u. praktisch in künstlerisch ausgestatteten Metallkästchen Fr. 18.—
BOUDOIR-SET
 Reiche Auswahl d. verschiedensten Cutex-Spezialitäten mit kompletter Ausrüstung, Polissoirs, Feilen etc. . . Fr. 20.—
DE LUXE-SET
 Reichhaltig und luxuriös. Ein Geschenk von Geschmack . . . Fr. 30.—

CUTEX-Etuis für schöne Hände

Fabrikant:
 Northam Warren, New York

Überall erhältlich

Engrosverkauf:
 Paul Müller, Sumiswald



Ein dressierter Jagdfalke wird auf die Beute geworfen
(Fortsetzung von Seite 10)
ist, aber kein Mensch wird mich dazu bringen,
achtzehn Kronen des van Heer'schen Familien-
Rechts (im Kreis): Der Falke übt das Schlagen der Beute
an einem in die Luft geworfenen Vogelbalg

vermögens dafür auszugeben, um zu wissen, wo
eine mir vollkommen gleichgültige Person nach
dem Tode zu landen glaubt.»
«Meinst du alles, was du sagst, Peter?»
«Das glaube ich nicht, Käthie, da könnte ich
mich nicht mit so großer Bestimmtheit darüber
aussprechen,» antwortete Peter lächelnd; «wirk-
liche Ansichten kann ich mir nur über ganz
einfache Dinge wie Essen und Wein und daß
ich dich liebe und derartiges bilden, dein Wohl,

Die Wiederbelebung eines mittel- alter- lichen Sports




Der Falke kehrt zu seinem Herrn zurück

alter Krieskamerad und auch das Ihre, mein
neuer Krieskamerad, ich hoffe, daß wir später
noch Gelegenheit haben werden, Geschäfte mit-
einander zu machen.»
«Meinen Sie wirklich, Herr van Heeren?»
fragte Wasiloff ernsthaft.
«Ja, das meine ich ganz bestimmt,» antwortete
Peter. «Sie sind einer meiner Lieblingskunden.»
«Es kann sein, daß ich Sie noch einmal beim
Wort nehme, ehe Sie es ahnen.»

«Tun Sie das ruhig,» sagte Peter, «mein
Wahlspruch heißt: 'Business before everything'.
Jetzt aber glaube ich, ist es Zeit, hinüberzu-
gehen und uns am offenen Feuer eine gemü-
tliche Stunde zu machen, ehe die Bande sich ein-
stellt.»

Es war ein halb fünf Uhr, als Peter den letz-
ten Gästen zum Abschied winkte und seiner
Mutter gute Nacht sagte. Er hatte noch eine



Möbel

direkt von der
Fabrik, vollendet
in Form u. Qualität,
finden Sie zu billi-
gen Preisen in der
neuen, grossen
Ausstellung der

Möbelfabrik BORBACH

Im Dezember
an Sonntagen
offen

Falkenstrasse 21
= Stadelhofen =
Tel. Hottingen 1732
(Fabrik in Meilen)

Aristo



Eiercognac

Verbessert das Blut,
stärkt Muskeln und
Nerven

Grammophon-Besitzer!




DUROPIC

die Dauernadel
für jeden Grammophon


Kein Auswechseln der Nadel
mehr. Spült 50.000 mal.
Schont die Platten. Jede Platte
verwendbar. Schweizer Fabri-
kat. Preis Fr. 5.—.
Erschüttert in allen einschläg-
igen Geschäften, wo nicht, ge-
gen Einsendung des Betrages
direkt vom Auslieferungslager:
R. PFISTER
Trotenstr. 52 — ZÜRICH 6
Postfachkonto VIII 3843

Welches ist das beste Frühstück für Schulkin-
der? Unstreitig der REINE HAVER CACAO.
Marke weißes Pferd, denn er nährt und hält da-
bei die Verdauung in so gutem Zustande wie
kein anderes Nahrungsmittel.



Köstlich!

VERMOUTH JSOTTA



PEBECO

erhält die Zähne weiss und gesund

SCHUHE SIND SCHUHE WERDEN SIE SAGEN BIS SIE BALLY SCHUHE TRAGEN

Bally-Schuhe verdanken ihre hohe Qualität einer 76 jährigen Erfah-
rung im Herstellen und VERBESSERN von Fussbekleidungen.

In Drogen- und
Schreibwaren-
Handlungen
schon für 20 Cts.
die Tube zu
haben.



klebt leiml. kiffel Alles

Rapallo

Hotel Regina Palace

Neu erbaut - Eröffnet 1927 - 140 Betten - Mit allem
modernem Komfort - Landschaftlich schönster Punkt der
Riviera mit wundervollem Panorama - Dachgarten-
terrasse - Konzerte - Parkanlagen - Sonnenbäder -
Mäßige Preise - 8 Minuten vom Bahnhof - Hotelomni-
bus - Autogarage - Bitte verlangen Sie ausführlichen
Prospekt. **Anton Fuchs**



Trotz Kopf- schmerzen zum Fest?

Sie werden kein Vergnügen haben. Sie
werden fröhliche Menschen sehen, selber
aber mühsam beseitigt stehen, mit sich
beschäftigt, den anderen zum Spott und
Aergers. Bereiten Sie sich von Ihren
Kopfschmerzen, ehe Sie unter Menschen
gehen!

Nehmen Sie

Pyramidon

Tabletten



Schon nach wenigen Mi-
nuten werden Sie Ihre
Kopfschmerzen verlieren
und ein munterer Gast,
ein von Lebenslust sprü-
hender, lebenswürdiger
Gesellschafter werden. Die Pyramidon-
Tabletten, seien für alle Fälle Ihre
ständigen Begleiter!

**Pyramidon-Tabletten
wirken sicher.**

Nur echt in der Orig.-Packung *Malsch-Dietze*

Güter- manns

Stahlseiden



NERVI

MIRAMARE STRANDHOTEL

Direkt am Meere
Angenehmes Familienhaus

GR. TUBE Fr. 2.-
KL. TUBE Fr. 1.25
ÜBERALL ERHÄLTlich



Links:
Die Polarhunde
der Jungfraubahn



Schussfahrt
auf der Geilskumi
bei Adelboden

aber war es eine Kleinigkeit, das Gold in die hohlen Messingteile zu schütten.

«Diese Kronen werden ja jetzt etwas schwerer als vorher,» dachte Peter, «dafür sind sie aber auch um einiges wertvoller. Ich muß ihnen etwas Zeit lassen abzukühlen, ehe ich sie wieder aufputze. Jetzt heißt es, noch die letzten Reste des Goldes aus dem Tiegel entfernen.»

Sorgfältig füllte er den Tiegel mit einer Mischung von Salpeter- und Salzsäure und betrachtete mit großem Interesse die kochende Flüssigkeit.

«Wenn die Bücher nicht lügen, werden wir hier nun eine dünne Goldchloridlösung bekommen, die ja ebenfalls einen gewissen Wert hat. In Anbetracht der besonderen Verhältnisse jedoch darf ich mich wohl für berechtigt halten, das Ganze an den Ausguß zu schütten und hinunterzuspülen.»

Es war sieben Uhr geworden, als Peter die Ordnung in seinem Laboratorium wieder vollkommen hergestellt hatte, und die Messingkronen waren nun so weit abgekühlt, daß Peter sie putzen und zu den übrigen Teilen legen konnte. Seinen Diener Jeremias hatte er gebeten, sie am Nachmittag abzuholen und in der Stadtwohnung aufzuhängen.

(Fortsetzung folgt)

WEITERE SPEZIALITÄTEN

EAU DE COLOGNE "ARLETTE" IN DEN HERRLICHEN DÜFTEN DEN BLUMEN-PARFÜMS: AMBRA-LILAS-ORIGAN-JASMIN-CHYPRE-MIMOSA.

SERIE "PARFUM SI-DOUX": PARFUM, SEIFE, PUDER UND PUDER-CONTACT - VEREINT DEN BEZAUBERNDEN DÜFT EXOTISCHER BLUMEN UND BLÜTEN. LUXUS-SERIE IN ELEGANTER VERPACKUNG FÜR VERWÖHNTE GESCHMACK.

ROSE THÉ, "MARQUISE DE VIVENS" UND "PAPILLONS D'AVRIL", DIE MILDESTEN TOILETTESEIFEN MIT DEM ZARTEN DÜFT DES FRÜHLINGS.

LAVENDEL-WASSER, LAVENDEL-SEIFE, LAVENDEL-BADESALZ UND LAVENDEL-SACHETS - SIE ALLE STRÖMEN DEN WÜRZIGEN DÜFT DER ECHTEN BLUME AUS.

SELÈNE, MARYSE, GLADYS, DARIALE, ORIGAN, GRACIOSA DIE AUSERLESENEN PARFÜMIERTEN UND ERFRISCHENDEN HAARWASSER.

Permonet et Fonet
PARIS - GENÈVE

Gimmeln bei Mürren. Im Hintergrund das Gspaltenhorn

lange Arbeit vor sich und beglückwünschte sich selbst, daß er dank dem Training, das er im Durchwachen von Nächten besaß, instande war, seine verbrecherische Wirksamkeit fortzusetzen, ohne vom Schlaf geplagt zu sein. Er mischte sich ein großes Glas Whisky mit Soda, zündete eine Havannazigarre an und begab sich in sein Laboratorium hinunter, wo er zuerst einen Blick über seine Vorbereitungen warf.

In einem Winkel des Raumes stand ein kleiner, starker Schmelzofen, in dessen Tiegel er die einzelnen Teile des Tischaufsatzes legte, nachdem er diese zertrümmert oder zusammengebogen hatte.

Gleich neben dem Schmelzofen standen in einer Reihe die verschiedenen Teile zu zwei antiken Messinggläsern, die Peter kürzlich in einer Antiquitätenhandlung der Stadt für sein Rauchzimmer im Parkweg gekauft hatte.

Peter schaltete den Strom für den Schmelzofen ein und setzte sich mit seiner Zigarre und seinem Whisky hin, um die Entwicklung der Dinge abzuwarten.

Ab und zu trat er zum Schmelzofen, hob den Deckel des glühenden Tiegels mit einer langen Stange auf und betrachtete den Inhalt.

Die phantastischen Ornamente des Tafelaufsatzes waren bereits in Rotglut und begannen ihre Form zu verlieren. Kurz darauf hatte sich am Grunde des Tiegels ein kleiner See leuchtenden, geschmolzenen Goldes angesammelt und nach Verlauf einer Stunde schwammen nur noch ein paar kleine Stücke des Prunkstückes in dem See herum. Bald waren auch sie verschwunden. Von einer Oese an der Decke hing ein dünner Draht herab, der in zwei Haken auslief.

Mit einiger Mühe gelang es Peter, diese Haken in die Henkel des Tiegels einzuhängen, worauf er das glühende Gefäß mit seinem kostbaren Inhalt über die beiden Messingbehälter hinaufhielt.

Es erforderte ziemliche Geschicklichkeit, den Tiegel in die richtige Höhe zu bringen, danach